

Wachsen ist einfach.

Wenn Du ein Konto hast, bei dem Du der Bestimmer bist.

Das Junge Konto der Sparkasse Meißen.





NHALT

ζ	r	н	Δ	П	ς	т	Δ	т	т	F	N	l

04	AUF EINEN BLICK
06	THEATERBÜHNE

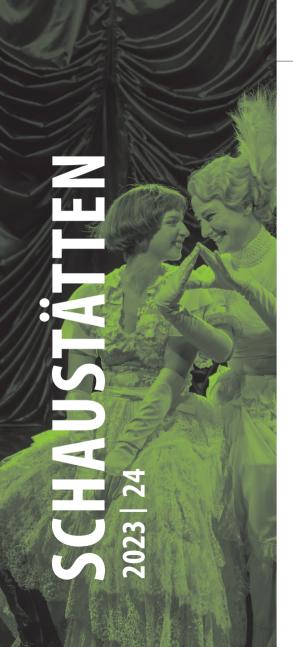
06 THEATERBÜHNE 30 KLASSENZIMMERSTÜCKE

WERKSTÄTTEN

- 36 DIE KUNST DER BEGEGNUNG
- 38 KOOPERATIONEN UND PROJEKTE
- 43 ANGEBOTE RUND UM VORSTELLUNGEN
- 47 WORKSHOPS UND FORTBILDUNGEN
- 50 ANGEBOTE IN DEN FERIEN
- 52 THEATER-WERKSTÄTTEN

BESUCHERSTÄTTEN

56 SERVICE UND PREISE - ANSPRECHPARTNER*INNEN - IMPRESSUM



AUF EINEN BLICK

Empfohlen für junges Publikum

06 THEATERBÜHNE

- (1) 2+ RUND UMS ECK
- 3+ DAS ROTE PAKET
- 3+ KLEINER PINGUIN
- 3+ WO WOHNT DER WURM?
- 4+ DIE SCHWALBENCHRISTINE
- 4+ LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER (dt. / engl.)
- 5+ DES KAISERS NEUE KLEIDER*
- 5+ OTTO STOTTER OTTER
- 🥎 5+ VOM WOLF UND DEN 7 GEIßLEIN
- 6+ ALS ROBERT VERSCHWAND*
- **6**+ DER KLEINE MUCK
- 6+ DIE GROSSE WÖRTERFABRIK*
- 6+ DIE SCHNEEKÖNIGIN
- **6**+ PINOCCHIO
- 8+ HÄNSEL UND GRETEL
- **8**⁺ NUR EIN TAG

+ Altersempfehlung











- © 9+ ICH, IKARUS*
- 6 9+ KONZERT: CHRISTMAS WONDERLAND
- 10+ GULLIVERS LETZTE REISE*
- 10+ MALKA MAI*
- 11+ GROOVE: RHYTHMUS
- 11+ GROOVE: TANZ
- 12+ RAUSCHEN
- 12+ TABULA RASA*
- 14+ DER VAMPYR*
- 14+ EFFI BRIEST
- 14+ FAUST DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
- 14+ SAX@PLAY
- 14+ WOYZECK
- 15+ SUPERHERO(ES)
- 16+ MARIA STUART*
- 16+ UNTERLEUTEN

30 KLASSENZIMMERSTÜCKE

- **GARY IST KEIN COWBOY!**
- 10+ PFTTY FINWEG
- 12⁺ MITTAGSFRAU (AT)*
- 13+ DEINE HELDEN MEINE TRÄUME
- 4 FAUST I
- 4 heimWEH
- **14**⁺ SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE
- **14**+ SOKO PISA
- 14+ UNSER ALLER BLUT IST ROT



RUND UMS ECK

2⁺ Ein Figurentheater-Tanz-Theater-Erlebnis – Uraufführung –

Welche Formen und Farben gibt es und was kann mit ihnen angestellt werden? Mit Würfeln und Zylindern in verschiedenen Größen und Ausführungen gehen eine Figurenspielerin und eine Tänzerin auf Forschungsreise. Dabei erinnern die Objekte an übergroße Bausteine, welche im Laufe des Spiels immer wieder neu entdeckt und umfunktioniert werden. KRAWUMMS, RADAUZZ, BAUZZ! Kraft und Inspiration liegen im Zusammenspiel: Die Spielerinnen lassen Gemeinsames entstehen, sodass sich Formen ergänzen und Farben zueinander passen. Im Anschluss an die Aufführung dürfen die Allerkleinsten die Bühne erobern.

INSZENIERUNG Wencke Kriemer de Matos BÜHNE & KOSTÜM Nora Schruth DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Spiel mit Formen und Farben

Das Stück richtet sich speziell an Kita-Gruppen und kann mobil direkt in Ihre Einrichtung gebucht werden

DAS ROTE PAKET

EINE ERZÄHLUNG ÜBER DAS SCHENKEN

3+ Figurentheater nach dem Bilderbuchvon Linda Wolfsgruber und Gino AlbertiUraufführung –

Die kleine Anna ist in den Winterferien bei ihrer Oma. Der Schnee ist perfekt zum Spielen mit den anderen Kindern. Doch leider sind alle nur mit sich selbst beschäftigt und keiner hat Zeit für Anna. Deswegen überrascht Oma sie am Abend mit einem Geschenk. Es ist ein rotes Paket, aber es darf nicht geöffnet werden, sonst geht verloren, was drin ist. Anna schenkt es dem Förster. Und er schenkt es weiter. So wandert das Paket von einer*m Besitzer*in zum Nächsten. Überall da, wo es ist, hinterlässt es strahlende Augen, fast so, als wäre es magisch. Wo es wohl landen wird? Eine Erzählung über das Geheimnis des Schenkens.

INSZENIERUNG Wojciech Stachura BÜHNE & KOSTÜM Michał Dracz PUPPENBAU Aleksandra Stawik DRAMATURGIE Franziska Till

Miteinander | Freude schenken

KLEINER PINGUIN*

- 3+ Mobiles Stück von Franziska Till
- Uraufführung –

*Premiere: 3. Februar 2024

Der kleine Pinguin will nicht in den Kindergarten. Viel lieber würde er mit seinen Eltern zu Hause bleiben. Doch die gehen zum Fischfang und bringen ihren Sohn zum Spielplatz. Dort sind auch die anderen Kinder, die den Kleinen beim Versuch mitzuspielen nur belächeln. Überall da, wo er mitmachen möchte, ist er zu klein, zu dumm, zu tollpatschig oder zu ungeduldig. Während alle beschäftigt sind, bemerkt keiner, wie sich der kleine Pinguin davonschleicht. Zur Höhle, nach Hause, dort möchte er hin. Doch der Weg ist weit. Er wäre gern so flink wie die Huskies, möchte fliegen wie die Seeschwalben. Doch beim Versuch selbst mit den Flügeln zu schlagen, landet er — plumps — auf seinem Schnabel. Er findet weder sein Zuhause noch den Spielplatz wieder. Erst als er im kalten Wasser landet und den Robben zuschaut, entdeckt er sein Talent als Schwimmer und lässt die Älteren staunen . . .

INSZENIERUNG Franziska Till BÜHNE & KOSTÜM Lili Laube DRAMATURGIE Ulrich Reinhardt

eigene Stärken entdecken

Diese beiden Angebote richten sich speziell an Kita-Gruppen und können mobil direkt in Ihre Einrichtung gebucht werden.

WO WOHNT DER WURM?

3⁺ Figurenspiel nach einer Idee von Sophie Casna – Uraufführung –

Alles ist bestens vorbereitet: Angel, Kescher, Eimer, alles da.

Doch irgendetwas fehlt noch — der Köder! Wo hat sich der Wurm wohl versteckt? Unter der Erde, im Buch oder im Teich? Dieser Wurm scheint sich überall zu Hause zu fühlen. Na, das hat sich der ungeduldige Angler aber anders vorgestellt. Denn anstatt sich bei seinem Ausflug zu entspannen, jagt er dem frechen Wurm hinterher. Bei all dem Durcheinander bemerkt der Angler gar nicht, was der Wurm ihm eigentlich zeigen will. Vielleicht muss er besser zuhören um zu erkennen, worum es wirklich geht.

INSZENIERUNG Wojciech Stachura BÜHNE & KOSTÜM Michał Dracz PUPPENBAU Aleksandra Stawik MUSIK Johannes Till

Freundschaft entdecken | Musik



DIE SCHWALBEN-CHRISTINE

4⁺ Figurentheater nach Fred Rodrian Bühnenfassung von Odette Bereska

Eine alte Ruine muss gesprengt werden. Noch heute, denn die teure Technik ist nur für wenige Stunden gemietet! Doch oben im Gemäuer ist ein Schwalbennest und die kleinen Vögel können noch nicht fliegen. Sie würden sterben! Christine und ihr Freund Bobby überlegen fieberhaft, wie man das nahende Unheil abwenden kann. Und schon bald ist die ganze Stadt — vom Opa über den Kranführer bis zur Feuerwehr — auf den Beinen, um die Schwalbenjungen zu retten. Das Buch von Fred Rodrian mit Illustrationen von Werner Klemke ist ein Klassiker der Kinderliteratur. Es hat Kindern immer wieder Mut gemacht, sich für Schwächere einzusetzen und die Natur zu schützen.

INSZENIERUNG Odette Bereska BÜHNE & KOSTÜM Anja Furthmann PUPPENBAU Alina Illgen

Umwelt | Naturschutz





LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER

4⁺ Ein clowneskes Puppenspiel von Hepakri van der Mulde

Die zwei passen ja zusammen wie ... Ladsch und Bommel!

Doch auch die dicksten Freunde bekommen sich manchmal in die Haare: Bommel will ins Theater — und Ladsch nur seine Ruhe.

Zum Glück ist Bommel aber nicht dumm und schafft es, Ladsch in ein Spiel zu verwickeln, bei dem die beiden immer tiefer in die spannende Theaterwelt mit Kartenverkäufern, Garderobieren, Ritterprinzen und Bergmonstern eintauchen.

9+

Sie können auch eine englischsprachige Variante der Aufführung buchen.

»Ladsch and Bommel go to the Theatre«

is also available in a bilingual version for youngsters aged 9 and older. A clownish puppet play that comes to one fine conclusion: Theatre can be everything!

INSZENIERUNG Maik Evers BÜHNE & KOSTÜM Jens Hellwig DRAMATURGIE Nadja Lauterbach

Erste Theatererfahrung | Freundschaft

DES KAISERS NEUE KLEIDER*

5⁺ Märchenstück nach Hans Christian Andersen Bühnenfassung von Manuel Schöbel

*Premiere: 22. November 2023

Der Kaiser liebt es, sich in die prächtigsten Stoffe zu kleiden. Da ist es kein Wunder, dass sich zwei Betrüger diese Leidenschaft zunutze machen. Sie versprechen ihm die außergewöhnlichsten Kleider, die zudem die wunderbare Eigenschaft besäßen, für jeden Menschen unsichtbar zu sein, der für sein Amt nicht tauge oder unverzeihlich dumm sei. Da sich niemand aus dem ganzen Hofstaat die Blöße geben möchte, können die beiden Betrüger Geschäftigkeit suggerieren, ohne auch nur einen Faden zu spinnen. Und so stolziert der Kaiser schließlich ungehindert in seinem nicht vorhandenen Gewand vor seinem Volk, bis erst der Kindermund das Offensichtliche offenbart.

Das Kunstmärchen von Hans Christian Andersen aus dem Jahr 1837 erzählt, wie leicht die Mächtigen korrumpierbar sind und dass es immer Mutige braucht, die sich trauen, das Unumgängliche auszusprechen.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜM Katharina Lorenz MUSIK Sebastian Undisz DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Märchen

OTTO STOTTER OTTER

ODER WIE OTTO DEN SPASS AM SPRECHEN VERLOR UND WIEDERFAND

5⁺ Figurentheater von Franziska Till

Uraufführung –

Otto ist ein Otter und wie alle Otter singt er gern stundenlang unter der Dusche. Doch an diesem Morgen ist alles anders: er soll zur Schule gehen. Dahin, wo man keinen kennt und einen alle nach dem Namen fragen. Dahin, wo man sowieso viel zu viel sprechen muss. Seine Eltern hat es kaum gestört, dass Otto manchmal etwas länger braucht, um etwas zu sagen. Ist das eine Krankheit? Geht das wieder weg oder bleibt das für immer? DAS nennt man Stottern und jeder kann es. Der eine mehr, der andere weniger. Ob und wie man damit umgehen kann, muss Otto erst noch herausfinden. Wer Angst vorm Sprechen hat, der hat auch keinen Spaß in der Schule. Zum Glück begegnet Otto an diesem Morgen ein paar komischen Tieren mit ganz anderen Problemen. Ein musikalisches Stück über Sprechhemmungen zum Mitwippen und Nachfühlen.

INSZENIERUNG Franziska Till BÜHNE & KOSTÜM Regina Biała, Bogusława Biliczak-Krywald, Marcin Kuzior, Krzysztof Lewandowski, Sławomir Wymysłowski KOORDINATION Wojciech Stachura

Umgehen mit Handicaps | Mut

VOM WOLF UND DEN 7 GEISSLEIN

5⁺ Ein Ziegenkrimi frei nach den Brüdern Grimm Bühnenfassung von Frank Alexander Engel

Herr Lang. Frau Rund. Ein Bahnhof. Ein Märchen, das fast jede*r kennt. Es erzählt von einer Geiß, die ihren sieben Geißlein beibringt, dem bösen Wolf niemals die Tür zu öffnen! Als strenge Mutter fordert sie von ihren Kleinen strikten Gehorsam. Und die Geißlein? Nun ja, eines ist nicht so folgsam wie die anderen. Es versteckt sich, trotz des Verbots, im Uhrenkasten und entgeht so dem Wolf. Als die Mutter nach Hause kommt, ist sie froh, dass eines ihrer Kinder noch da ist. Sie muss zugeben: Regeln brechen ist ab und zu erlaubt! Und der Wolf? Seht selbst ...
Mit handgemachten Flachfiguren erzählen Frau Rund und Herr Lang den Grimmschen Märchenklassiker auf humorvolle Weise.

INSZENIERUNG, BÜHNE & KOSTÜME, PUPPENBAU Frank Alexander Engel DRAMATURGIE Clara Pauline Schnee

Eigener Wille vs. Gehorsam | Ich bin ich

ALS ROBERT VERSCHWAND*

6⁺ nach dem Kinderbuch von Elisabeth Shaw Bühnenfassung von Franziska Merkel

– Uraufführung –

*Premiere: 14. April 2024

Robert möchte spielen und keiner hat Zeit. Seine Eltern sagen: »Sei still. Mach was alleine.« Oder: »Kannst du nicht verschwinden?« Und plötzlich geschieht es, Robert verschwindet und ist für niemanden mehr sichtbar. Er ergreift die Gelegenheit beim Schopf und zieht los, um das Unsichtbarsein auszuprobieren. »Da kann ich mir nun alles trauen, wozu mir sonst der Mut fehlt«, denkt er und sorgt für einige Verwirrung. Doch so unsichtbar wie der Wind zu sein. macht auf die Dauer einsam.

Zum Glück schmieden Roberts Eltern einen Plan, wie sie ihren Jungen zurückbekommen.

INSZENIERUNG Franziska Merkel BÜHNE & KOSTÜME N.N. PUPPENBAU N.N. DRAMATURGIF Franziska Till

Familie | Unsichtbarkeit | Zauberei





DER KLEINE MUCK

6⁺ Weihnachtsmärchen nach Wilhelm Hauff Bühnenfassung von Manuel Schöbel

Der kleine Muck hat ein schweres Los gezogen. Sein alkoholkranker Vater und sein leidiges Äußeres machen ihn zum Gespött der Leute. Nach dem Tod seines Vaters muss er noch dazu aus seiner Heimatstadt fliehen. Mitten in der Wüste stößt er auf das Haus der Frau Ahaffzi und ihre vielen Katzen. Dort findet der kleine Muck ein Paar verzauberte Pantoffeln. Wer sie trägt, ist schnell wie der Wind. Gemeinsam mit dem Hund Miesepeter entflieht er dem Katzenhaus und gelangt zum Hofe des Königs, wo sein Abenteuer erst richtig Fahrt aufnimmt!

Ein Märchen über das Anderssein, die Habgier der Reichen und den Mut der vermeintlich Schwachen.

INSZENIERUNG Peter Kube BÜHNE & KOSTÜM Barbara B. Blaschke MUSIK Sebastian Undisz DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Gut und Böse | Märchen

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK*

6⁺ von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo Bühnenfassung von Odette Bereska

*Premiere: 12. November 2023

In der großen Wörterfabrik werden Tag und Nacht Wörter produziert. Dennoch wird in diesem Land nur wenig gesprochen, denn die Menschen müssen die Wörter einzeln kaufen, um sie zu sprechen. Nur wohlhabende Leute können sich viele Worte leisten und sie verschwenderisch benutzen.

Die Armen brauchen Glück, wenn sie im Müll zwischen »Hasenpipi« und »Hundekacka« ein nützliches Wort finden oder ein vom Wind verwehtes »Pfannkuchen« einfangen wollen. So auch Paul und Marie. Sie sind Freunde und verstehen sich ganz ohne Worte.

Oskar hingegen ist Pauls schlimmster Feind. Er hat reiche Eltern und lächelt nie, stattdessen spricht er zu Marie.

INSZENIERUNG Odette Bereska BÜHNE & KOSTÜME Anja Furthmann MUSIK Jonas Høgseth DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Vom Wert der Worte

DIE SCHNEEKÖNIGIN

6⁺ Tanztheater frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen — Uraufführung —

Wie viele Märchen dieser Welt erzählt diese Geschichte von der großen Kraft, mit der sich wahre Freundschaft und Liebe feindlichen Mächten gegenüber behaupten können, aber auch von der drohenden Gefahr vor allem für junge Menschen, die von gezielter Verführungskunst auszugehen vermag.

So folgt der kleine Kay, der sich plötzlich in einen befremdlich wilden und gefühlskalten Jungen verwandelt, der herrischen Schneekönigin in ihr phantastisches Reich. Auf der Suche nach ihrem verlorenen Freund muss Gerda viele Abenteuer bestehen. Doch als sie Kay am Ende der Welt im Eispalast schließlich wiederfindet, gerät plötzlich auch sie in Lebensgefahr . . . Ein bewegendes Theatererlebnis für die ganze Familie!

INSZENIERUNG Gundula Peuthert
CHOREOGRAFIE Gundula Peuthert in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen
BÜHNE & KOSTÜM Heike Mirbach
DRAMATURGIE Gisela Zürner

Getanzte Märchenwelt

PINOCCHIO

6⁺ Figurentheater nach dem Roman von Carlo Collodi | Bühnenfassung von Odette Bereska

Etwas fasziniert den Holzschnitzer Geppetto sofort an diesem Stück Holz und er beginnt, daraus eine kunstvolle Puppe zu fertigen. Und tatsächlich: das Stück Holz wird lebendig und spielt Geppetto freche Streiche. Ausgestattet mit Neugier, Übermut und Furchtlosigkeit beginnt es eine abenteuerliche Reise. Entgegen der guten Ratschläge von Vater Geppetto und der blauen Fee! Pinocchio lässt sich von Fuchs und Kater übers Ohr hauen, flieht aus dem Zirkus und endet im Bauch des Walfisches. Die Puppe macht ihre eigenen Erfahrungen und kann nur dadurch ein richtiges Kind werden. Dabei ist es gleichgültig, ob aus der Puppe ein Junge oder ein Mädchen wird.

Wichtiger ist die Frage, was uns menschlich macht.

INSZENIERUNG Odette Bereska
PUPPENBAU & BÜHNE Stefan Spitzer
BÜHNE & KOSTÜM Irina Steiner
MUSIK & LIEDTEXTE Jan Maihorn
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Ich bin ich | Über mich und andere

HÄNSEL UND GRETEL

8⁺ Märchenoper von Engelbert Humperdinck

Seit seiner Uraufführung 1893 in Weimar erfreut sich das klangpoetische Märchen anhaltender Beliebtheit als aufregendes
Musiktheater für Jung und Alt: In der Familie von Hänsel und Gretel
herrscht große Not. Statt jedoch den Eltern beim Binden von Besen
und Stricken von Strümpfen zu helfen, macht es den Geschwistern
natürlich viel mehr Spaß zu tanzen und zu singen. Zur Strafe von der
Mutter auf die Suche nach Beeren in den Wald geschickt, nehmen es
Hänsel und Gretel auch hier mit ihrer Aufgabe nicht so genau, bis sie
sich schließlich im abendlichen Wald verlaufen und in den Bannkreis
der berüchtigten Knusperhexe Rosina Leckermaul geraten.
Nun ist guter Rat teuer, denn die Hexe will den beiden ans Leben!

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz, Yury Ilinov, Matthias Mücksch INSZENIERUNG Helen Malkowsky BÜHNE Klaus Feustel KOSTÜME Marlies Knoblauch DRAMATURGIE Gisela Zürner ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Der Klassiker

NUR EIN TAG

8+ Figurentheater von Martin Baltscheit

Ein Wildschwein und ein Fuchs freunden sich mit einer Eintagsfliege an. Die beiden trauen sich nicht, der Eintagsfliege ihr Schicksal zu offenbaren, sondern behaupten, der Fuchs habe nur noch einen Tag zu leben. So entsteht eine rasante und heitere Suche nach dem perfekten Tag und die drei erleben vor allem eins: das Glück der Freundschaft. Wunderbar leicht und humorvoll ergründet Baltscheit die philosophischen Fragen unseres Lebens: Hat man immer genügend Zeit zum Glücklichsein? Was sollte man unbedingt erleben, bevor es zu Ende geht? Und was gehört unweigerlich zum Leben dazu? Fleischfressende Pflanzen dressieren oder lieber Mathe lernen? Heiraten oder Hühner fressen? Kinderkriegen oder Geburtstag feiern? Die drei Freunde erleben alles und noch viel mehr.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜM Irina Steiner PUPPENBAU Stefan Spitzer MUSIK Sebastian Undisz DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

© Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

Was ist Glück? | Miteinander | Sinn des Lebens



ICH, IKARUS*

9⁺ Musikalisches Stück von Oliver Schmaering

*Premiere: 18. Januar 2024

Ikarus erzählt von sich selbst, von seiner Version der Sage über den Traum vom Fliegen. Eine Reihe unvernünftiger Töne sind seine Begleiter. Ikarus liegt am Meeresgrund, schon seit einer Ewigkeit. Das Rauschen der Wellen weckt ihn auf und plötzlich erlebt er alles noch einmal. Er sitzt fest, im Labyrinth auf der Insel Kreta, gemeinsam mit seinem Vater Dädalus, dem großen Erfinder. Der einzige Ausweg ist der Luftweg. Aus Bienenwachs und Federn baut der Vater ihnen Flügel. »Flieg nicht zu hoch, auch nicht zu tief, immer schön in der Mitte«, ruft Dädalus. Aber Ikarus hört nicht mehr auf ihn, er hebt ab. Ein Moment der Befreiung, auch von seinem Vater. Ein Moment, nur für ihn. Adrenalin im ganzen Körper, Sehnsucht und Freiheitswille im Herzen

INSZENIERUNG Stephanie Rolser BÜHNE & KOSTÜM N.N. MUSIK N.N. DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

KONZERT: Christmas Wonderland

9+ Chorkonzert

Das Lied »Rudolph, the red-nosed Reindeer« erzählt die berührende Geschichte von Santa Claus und dem jüngsten seiner Rentiere, das seiner leuchtend roten Nase wegen das Schlittengespann anführen darf. Dieses und andere weltbekannte Weihnachtshits wie »Here Comes Santa Claus«, »A Holly Jolly Christmas« oder »I'll Be Home for Christmas« – in jazzigen Arrangements für vierstimmigen Chor mit Klavierbegleitung – entführen uns ins weihnachtliche Nordamerika.

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz
OPERNCHOR DER LANDESBÜHNEN SACHSEN
KLAVIER Paul Bernewitz
DRAMATURGIE UND TEXT Gisela Zürner

Griechische Mythologie

Erste Chorerfahrung | Weihnachtstraditionen

GULLIVERS LETZTE REISE*

10⁺ frei nach Jonathan Swifts Gullivers Reisen | Teil 4 Bühnenfassung von Alexei Leliavski

*Premiere: 27. September 2023

Die meisten von uns kennen Gulliver noch von seinen ersten beiden Reisen. Gefesselt und angekettet wird er der Fähigkeit beraubt, Widerstand zu leisten und gezwungen, das Leben der Anderen zu beobachten. Gulliver wandert durch Labyrinthe der Pseudowissenschaften und stellt fest, dass sie nichts mit dem wirklichen Leben zu tun haben.

Den Rest seines Lebens verbringt er in Abgeschiedenheit. Er weigert sich, mit Familie und Freunden zu kommunizieren. Seine Hauptgesprächspartner sind Pferde. Wenn er sich an all seine Reisen erinnert – die er entweder in Wirklichkeit oder in seiner Vorstellung unternommen hat – ist er überzeugt, dass er die richtige Wahl trifft, alleine zu bleiben. Dystopie? Utopie? Fiktion? Gesellschaftspolitische Satire? – Eine kompromisslose, aber humorvolle Analyse der menschlichen Natur, gespielt mit Figuren.

INSZENIERUNG Alexei Leliavski BÜHNE & KOSTÜM N.N. DRAMATURGIE Franziska Till

Gesellschaftskritik | Polit-Satire

MALKA MAI*

10⁺ Jugendoper von Christoph Breidler | Libretto von Julia Jordà Stoppelhaar nach dem gleichnamigen Roman von Mirjam Pressler — Uraufführung —

*Premiere: 17. Mai 2024

1943 muss die jüdische Ärztin Hanna Mai mit ihren zwei Kindern fliehen, um in letzter Minute der Deportation durch die deutschen Nationalsozialisten zu entkommen. Für das Wandern schlecht gekleidet, suchen sie von Polen aus einen Weg über die Karpaten nach Ungarn. Die Tochter Malka ist sieben Jahre alt und kann nicht verstehen, wieso die Mutter sie auf diese Wanderung schickt. Als Malka kurz hinter der Grenze erkrankt, entschließt sich Hanna Mai, Malka bei einem jüdischen Müller zurückzulassen.

Während es Hanna und ihre ältere Tochter mit einer Gruppe Flüchtenden immer weiter treibt, muss Malka sich allein in einer fremden Stadt und im Ghetto durchschlagen.

Für die Uraufführung der Jugendoper »Malka Mai« wurde von den Landesbühnen ein Kompositionswettbewerb ausgeschrieben.

MUSIKALISCHE LEITUNG Yury Ilinov INSZENIERUNG Mien Bogaert BÜHNE & KOSTÜM Dennis Peschke DRAMATURGIE Annhekathrin Handschuh, Gisela Zürner

Nationalsozialismus | Fluchterfahrung

GROOVE: RHYTHMUS

11⁺ Musikreise mit Drumsticks Koproduktion mit der Elbland Philharmonie Sachsen

Was passiert, wenn ein Fahrstuhl seine Gäste in eine andere Zeit katapultiert? Wenn dabei Musikgeschichte lebendig und ein spannender Einblick in das unglaublich vielfältige Instrumentarium von Profi-Orchesterschlagwerkern gegeben wird? Antworten darauf gibt es im neuen Programm »Groove: Rhythmus«. Von 1700 bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts stoppt der Fahrstuhl immer wieder. Wir erfahren anhand berühmt gewordener Melodien die Geschichte hinter den Werken und entdecken »klassische Musik« ganz anders.

Mit dem Percussion-Duo »GoodvibrationsZZ« sowie der Musikpädagogin Iris Stefanie Maier werden zahlreiche Melodie- und Schlaginstrumente vorgestellt. Es wird dem tiefen Klang des Marimbaphons nachgespürt, aber auch dem sphärischen Timbre des Vibraphons und dem präzisen Sound von Pauke, kleiner Trommel. Und immer zieht der Rhythmus alles in seinen Bann.

INSZENIERUNG N.N. DRAMATURGIE N.N.

Musikgeschichte | Instrumente

GROOVE: TANZ

11⁺ Entdeckungsreise in den Tanz

Was alles kann man mit der Sprache des Tanzes erzählen? Wer sind die Tänzer*innen auf der Bühne, wenn sie allein oder im Dialog (Duo), im Trio oder in der Gruppe tanzen? Bewohner*innen einer Stadt? Ein Liebespaar? Ein Atemzug? Antworten darauf gibt es im neuen Format »Groove: Tanz«.

Tanz ist eine Ausdrucksform, die direkt ins Herz geht. Sie braucht keine Worte dafür. Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen zeigt Ausschnitte aus verschiedenen aktuellen Produktionen. Und Mitglieder der Tanzcompagnie verraten, was hinter der Bühne passiert und wie der Alltag von Tänzer*innen aussieht.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Natalie Wagner, Steffen Pietsch DRAMATURGIF Gisela Zürner

Theateralltag | Tanz





RAUSCHEN

12⁺ Eine Stückentwicklung von Agata Kucińska in Kooperation mit »Cloud Theater« und dem »Wrocławski Teatr Lalek«

Draußen dröhnt alles Im Inneren nur noch Chaos Die beiden Welten scheinen unvereinbar. In seinem Rausch flüchtet der Protagonist in einen Raum der Stille. Er lernt zuzuhören, nach innen zu horchen und entdeckt seinen eigenen Rhythmus, verwendet ihn zu seiner Verteidigung als Waffe. Diese ÜBERTÖNT alles andere. Doch wie kann daraus Harmonie entstehen? Wie wird aus Farben ein Gemälde? Aus Material eine Form? Sichtbar werden Projektionen, Spiegelungen von sich selbst und der Außenwelt. Hörbar wird die Resonanz und die Erkenntnis, dass all das abhängig ist vom jeweiligen Ausgangspunkt. Eine Geschichte ohne Worte mit Figuren, einzigartigen Soundeffekten und Lichtmalerei.

Inspiriert von den Jugendlichen aus der Theater-Werkstatt II.

INSZENIERUNG Agata Kucińska **BÜHNE & KOSTÜM Aleksandra Stawik MUSIK** Ignacy Wojciechowski **DRAMATURGIE** Franziska Till







Mental Load | Medienkompetenz

TABULA RASA*

12⁺ Ein inklusives Tanzprojekt Koproduktion mit »ich bin o.k.« e.V., Wien – Uraufführung –

*Premiere: 9. September 2023

Das Leben muss sich auszahlen! Darf nicht in die roten Zahlen geraten! Bloß keine Fehler! Schnell müssen wir urteilen, handeln und die roten Zahlen vermeiden.

Schluss damit! Jetzt wird reiner Tisch gemacht. Lasst uns zeigen, was wir nicht haben und uns neu kennenlernen. Vorwissen, Leistung oder gar Verdienst bleiben draußen!

Im Rahmen des EU Projekts »connect up« trifft die Erfahrung und professionelle Tanzausbildung der Tänzer*innen aus Radebeul auf die Leidenschaft und das eigene Wissen der Tänzer*innen mit und ohne Trisomie 21 aus Wien. In einer Begegnung auf Augenhöhe tauschen sie ihre Stile und tänzerischen Vorlieben aus und erschaffen einen Erfahrungsraum, der zeigt, was Neues möglich ist, sobald die eingefahrenen Spuren verlassen werden. Diese Inszenierung ist besonders geeignet für Menschen mit Behinderungen.

CHOREOGRAFIE/INSZENIERUNG Simon Wolant BÜHNE & KOSTÜM Ralph Zeger DRAMATURGIE N.N.



Gerechtigkeit in der Gesellschaft



DER VAMPYR*

14⁺ Große romantische Oper von Heinrich Marschner Libretto von Wilhelm August Wohlbrück

*Premiere: 4. November 2023

Von den Geistern der Hölle bekommt der Vampyr Lord Ruthven weitere Lebenszeit auf Erden versprochen, wenn er binnen 24 Stunden der Hölle drei Bräute zum Opfer bringt.
Hat Lord Ruthven, der mit bösem Charme und Genuss verführt, bei zwei jungen Damen relativ leichtes Spiel, erwächst ihm bei der dritten Braut Malwina in deren Verlobten Edgar Aubry ein ernst zu nehmender Widersacher, der ihn an diesem Tag nicht aus den Augen lässt. Musikalisch handelt es sich bei dem »Vampyr« um ein Werk starker Kontraste. Auf fröhliche Hochzeits- und deftige Trinklieder folgen Szenen voll dämonischer Düsternis oder ahnungsvoller Ängste. Marschner, der mit Motivtechnik und überraschenden harmonischen Wendungen arbeitet und sich mit diesem Werk von der Nummernoper noch weiter entfernt als Carl Maria von Weber in seinem »Freischütz«, weist mit seinem Schaffen auf Wagner voraus.

MUSIKALISCHE LEITUNG Ekkehard Klemm / GMD Florian Merz (Bad Elster)
INSZENIERUNG Manuel Schmitt
BÜHNE & KOSTÜME Julius Theodor Semmelmann
DRAMATURGIE Gisela Zürner
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Romantik in der Musik / Opernerlebnis

EFFI BRIEST

14+ Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Theodor Fontane Bühnenfassung von Monique Hamelmann

Die Träume der siebzehnjährigen Effi von Briest scheinen wahr zu werden, als der 21 Jahre ältere, erfolgreiche und wohlhabende Baron von Instetten um ihre Hand anhält. Doch schon auf der Hochzeitsreise beginnt das Traumbild zu bröckeln. Eines Tages kommt ein ehemaliger Regimentskamerad Instettens, Major von Crampas, zu Besuch. Er schenkt Effi die entbehrte Aufmerksamkeit. Auf der Suche nach Abwechslung gibt sich Effi den Avancen Crampas' hin. Damit gefährdet sie nicht nur ihre Ehe . . . Die Diskrepanzen zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und den eigenen Bedürfnissen sind es, die Theodor Fontane in dem 1896 erschienenen Roman behandelt und an denen seine Protagonistin schließlich bitterlich scheitert.

INSZENIERUNG Monique Hamelmann BÜHNE & KOSTÜM Henriette Hübschmann DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

RAMATURGIE Elisabeth Guzy

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

14+ Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Dr. Heinrich Faust hat sich dem Wissen und der Wissenschaft gewidmet. Die Erkenntnisse der Welt stapeln sich in seinem Studierzimmer so offensichtlich wie in seinem Kopf. Und dennoch: Das, was »die Welt im Innersten zusammenhält«, das weiß er nicht. Unglücklich über die eigene Determiniertheit und getrieben vom unbändigen Wunsch nach allumfassender Erkenntnis, schließt Faust einen Pakt mit dem Teufel.

Als Faust schließlich der jungen, unschuldigen Margarete begegnet und sie mit Mephistos Hilfe verführt, kommt es zur Katastrophe. Johann Wolfgang von Goethes Werk, uraufgeführt 1828 in Braunschweig, galt lange als unspielbar, denn es strotzt vor Facetten und Bezügen auf Geschichte und Literatur. Die Inszenierung von Peter Kube zeigt, wie höllisch berauschend »Faust« uns auch heute noch angreift.

INSZENIERUNG Peter Kube BÜHNE & KOSTÜM Barbara B. Blaschke CHOREOGRAFIE Till Nau DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Klassiker der Weltliteratur





SAX@PLAY

14⁺ Ein Theater-Game gemischter Realitäten im Stadtraum



Gefördert durch





Um die Stadt noch lebenswerter zu machen, wird auf Bürgerbeteiligung gesetzt. Das Publikum wird mit einem Messgerät in den Stadtraum entlassen, um als Vermesser*innen Daten zu sammeln. Der Weg zur Smart City ist dabei das Ziel: Was ist die Stadt um mich herum? Welche Rolle spiele ich darin? Die Inszenierung des öffentlichen Raums mit digitaler Technik deutet die Orte um, lässt die Zuschauenden zu Spielenden werden und bringt sie in kafkaeske Situationen. »Sax@Play« ist für verschiedene Städte in Sachsen konzipiert. Nach »Radebeul@Play«, »Freital@Play« und »Meissen@ Play« werden in dieser Spielzeit auch die Umsetzungen in Pirna und Hoyerswerda Premiere haben.

Kooperationspartner

Akademie für Theater und Digitalität Dortmund | DE:HIVE Institute der HTW Berlin und der Studiengang Games | Design PlayOn! — New Storytelling with Immersive Technologies, Europäisches Theater-Netzwerk Tinkertank — Eine Initiative der Interactive Media Foundation und Städtepartner in Sachsen

PROJEKTLEITUNG Dirk Neldner CO-PROJEKTLEITUNG Johanna Jäger KONZEPT Sven Ehrentraut, Johanna Jäger, Sven Laude, Dirk Neldner GAME DESIGN Sven Ehrentraut TEXT Robert Griess GAME-APP-PROGRAM-MIERUNG expanding focus, Leipzig BERATUNG AUDIO Matthias Nitschke DRAMATURGIE Kerstin Weiß

WOYZECK

14⁺ Drama von Georg Büchner

Mit seiner Geliebten Marie und einem unehelichen Kind lebt der einfache Soldat Franz Woyzeck in ärmlichen Verhältnissen. Dem Hauptmann rasiert er den Bart, dem Doktor dient er für Experimente und ernährt sich über Monate nur von Erbsbrei. Marie hingegen erträumt sich ein anderes Leben und mit den Avancen, die ihr der Tambourmajor macht, scheint für sie ein Ausweg nah.

Als Woyzeck von der Affäre erfährt, ersticht er, getrieben von inneren Stimmen und rasender Eifersucht, Marie in seinem Wahn.

Das von Georg Büchner 1836 geschriebene Fragment um schwer zu durchbrechende Machtstrukturen und über das den sozialen Umständen Ausgeliefertsein, konnte er wegen seines frühen Todes nie fertigstellen.

INSZENIERUNG Peter Kube BÜHNE & KOSTÜM Tom Böhm DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Klassiker

SUPERHERO(ES)

15+ Choreografische Werkstattder Tanzcompagnie der Landesbühnen SachsenUraufführung –

Wer kennt nicht die starken Superheld*innen, die mal eben so ein Menschenleben retten? Doch muss man unbedingt an der Wand kleben können, um Held*in zu sein? Oder sind es gerade die menschlichen Kräfte, die uns zu »Superhero(es)« machen? Es erfordert Mut, die Welt jeden Tag ein bisschen besser zu machen und sich dem zu stellen, was Angst macht. Und Mut schlummert in uns allen!

Diesem Gedanken gehen die Tänzer*innen der Tanzcompagnie in ihren selbst entwickelten Choreografien nach. Ergänzt wird das Format durch die Gastchoreografin Luana Rossetti.

CHOREOGRAFIE Tänzer*innen der Tanzcompagnie und Luana Rossetti BÜHNE Ralph Zeger KOSTÜME Anna Fehse DRAMATURGIE Clara Pauline Schnee

Helden | Identität



MARIA STUART*

16⁺ Trauerspiel von Friedrich Schiller

*Premiere: 13. Janaur 2024

Schon seit 20 Jahren befindet sich die schottische Königin Maria Stuart in englischer Gefangenschaft. Zu Unrecht: da ist sie sich sicher. Die Vorwürfe, sie habe ihren Gatten getötet und ein Attentat auf die englische Königin Elisabeth vorbereitet, seien in Wirklichkeit nur ein Vorwand, um den Thron vor ihr zu schützen. Ihr gegenüber steht die englische Königin Elisabeth. Sie ist hinund hergerissen zwischen dem Willen des Volkes, ihren persönlichen Interessen und der Angst um ihren Thron.

Schiller zeichnet die beiden Frauen in seinem 1800 uraufgeführten Trauerspiel als gegensätzliche Charaktere. Doch trotz der unterschiedlichen Gemüter ist es die Macht, nach der beide streben. So entspinnt sich ein aus Kalkül, Korrumpierbarkeit und Intrigen bestehendes Netz, in dem sich unterschiedliche Interessen ineinander verweben. Denn am Ende kann nur eine an der Spitze bestehen.

INSZENIERUNG Manuel Schöbel BÜHNE & KOSTÜM Barbara B. Blaschke DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Weimarer Klassik | Drama

UNTERLEUTEN

16⁺ Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh Bühnenfassung von Ruth Heynen

Juli 7ehs »Unterleuten« erzählt nur scheinbar von einem kleinen Dorf. Es spricht von einer Gemeinschaft, die zwischen Ehekrise, Gartenarbeit und Hausrenovierung mit der »Großen Globalen Transformation« konfrontiert wird, in Form von Windrädern. Wie in einem Versuchs-Setting werden die Figuren vorgeführt: Jede hat ihr persönliches Universum im Blick. Keine erkennt die Not der anderen. Und alles, auch die Rettung der Welt in allerletzter Sekunde, scheint zu verschwinden hinter dem Horizont. »Unterleuten« zeigt unser aller Irrwege, Ängste, Verstrickungen, unseren mangelnden Abstand zum eigenen Leben und Tun. Wir werden mit der Notwendigkeit konfrontiert, wieder die Augen für die anderen zu öffnen, sie ernst zu nehmen und gemeinsam einen Weg zu suchen, ohne auch nur eine Person zurückzulassen – und uns zu fragen: Wem gehört die Welt? Wer kann sie kaufen und verkaufen? Wer hat das Recht sie zu zerstören? Oder der Zerstörung preiszugeben? Und: Wer trägt die Verantwortung?

INSZENIERUNG Manuel Schöbel BÜHNE & KOSTÜME Ralph Zeger MUSIK Alexander Wulke DRAMATURGIE Ruth Heynen

Romanadaption





GARY IST KEIN COWBOY!

8⁺ Klassenzimmerstück von Veronika Boutinova Deutsch von Wolfgang Barth Deutschsprachige Erstaufführung

Gary lebt mit seiner Familie in einer viel zu kleinen Hochhauswohnung. Hier gibt es kein »und« sondern nur »oder«: Sofa oder Bett, Essen oder Fernsehen, Dafür oder Dagegen. Gary hat nicht mal ein Bett für sich allein und kümmert sich viel um seinen kleinen Bruder. Während die großen Geschwister ihn immer ärgern, ist Baby Lucky der Einzige mit dem Gary sein Geheimnis teilt. Denn er hat einen Ort gefunden, der Hoffnung schenkt: die Welt der Bücher. In dieser Welt gibt es keine Wildwestfilme, kein Abballern, keinen Krawall, kein Gegeneinander. Gary entscheidet sich gegen die Welt seines Vaters und der Brüder. Er will kein Cowboy sein und findet damit zu sich selbst. Ein Stück über die Möglichkeiten mit Büchern zu fliegen, zu lernen und beschenkt zurückzukehren.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
BÜHNE & KOSTÜME Ralph Zeger
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Ich und andere

PETTY EINWEG

DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE BIS ANS ENDE DER WELT **10**+ Klassenzimmerstück von Jens Raschke

Die PET-Flasche Petty Einweg erblickt das Licht der Welt in einer Getränkekiste. Ihr Blick auf die Welt ist neugierig! Doch schnell erkennt Petty, dass ihre Existenz durch andere bestimmt wird. Ein Mensch wirft ihren Deckel weg und so verschwindet auch ihr geliebter Saft. Pettys Reise beginnt. Sie landet auf einer Mülldeponie, im Meer und schließlich im Bauch eines Wales. Unterwegs trifft sie verschiedene Gegenstände, die ihr Schicksal teilen. Schnell wird klar, dass sie alle eine gemeinsame Geschichte haben. Durch Pettys Perspektive wird den Schüler*innen ein spielerischer Zugang zu den Themen Umweltverschmutzung, Wertigkeit von Gebrauchsgegenständen und nachhaltigem Umgang mit Müll eröffnet.

INSZENIERUNG Alexander Wulke BÜHNE & KOSTÜM Loreen Ebert DRAMATURGIE Manuel Schöbel

Nachhaltigkeit | Umwelt



ZUKUNFTSPREIS FÜR ENERGIE, KLIMA, UMWELT IN SACHSEN FÜR ALLE

MITTAGSFRAU (AT)*

12+ Sprechtheater im Klassenzimmer Koproduktion mit dem Theatr Genedlaethol Cymru (UK) und dem Deutsch-sorbischen Volkstheater Bautzen

*Premiere: Frühiahr 2024

Ein Dämon des Feldes war die Mittagsfrau. Wenn glühende Mittagshitze auf den Feldern lag, erschien oft die Mittagsfrau mit der Sichel in der Hand. Sie verlangte von denen, die in der Mittagsstunde Flachs jäteten, dass sie eine Stunde lang sprachen, ohne aufzuhören. Konnten sie das nicht, kostete das den Erntehelfer*innen das Leben. In der alten sorbischen Sage der »Mittagsfrau« spiegelt sich die Notwendigkeit zum Sprechen wider, wenn eine Sprache, eine Kultur weiterleben will. Die Produktion spürt dem nach, was dies in Sachsen auch heute noch bedeutet. Im Rahmen des EU-Projektes »connect up« spielt die Inszenierung mit einer Übersetzungsapp, die das Sorbische zugänglich macht. Zusammen mit dem Walisischen Nationaltheater und dem Theater Bautzen findet die Sprache einer Minderheit hier eine neue Ausdrucksform. Diese Inszenierung ist geeignet für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen durch die Benutzung von Übertiteln via App.

INSZENIERUNG Arwel Gruffydd BÜHNE & KOSTÜME N.N. DRAMATURGIE N.N.



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

13+ Klassenzimmerstück von Karen Köhler

Jonas kommt in sein altes Klassenzimmer zurück, wo er vor Jahren einen Brief zurückließ, den er für Mo geschrieben hatte. Mo, das war einmal sein bester Freund. Jonas hat früher geboxt. Im Box-Club bekam er Zuspruch und Unterstützung. Doch als er den Bruder von Jessica — in die er verliebt ist — kennenlernt, verändert sich sein Leben. Mit ihm geht er auf bizarre Kameradschaftstreffen und Nazi-Konzerte. Gänzlich aus der Bahn wirft ihn dann die Eifersucht: Ausgerechnet sein Freund Mo punktet bei Jessica. Jonas verpfeift diesen bei der Nazi-Gang, die Mobewusstlos schlägt. Jonas ist Zeuge des Geschehens und greift nicht ein — eine Schuld, die schwer auf ihm lastet.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜM Irina Steiner DRAMATURGIE Anna Sophia Fritsche



Sorbische Kultur | Sprachminderheiten

FAUST I

14⁺ Klassenzimmerstück von Thilo Schlüßler nach Johann Wolfgang von Goethe

In einer Stunde mit einem Schauspieler in einem Klassenzimmer Goethes Werk erleben? Das scheint unvorstellbar. Dieses Experiment wagt Thilo Schlüßler und verwandelt den Schulstoff in eine spannende und kurzweilige Inszenierung. Rasant erzählt ein Schauspieler dieses gewaltige Werk um den Doktor Heinrich Faust, der begreifen möchte, was die Welt im Innersten zusammenhält. Dabei lässt diese Fassung ihn facettenreich in die zahlreichen Rollen schlüpfen. Ganz nebenbei wird Hintergrundwissen eingeflochten. Die Schüler*innen werden in die Inszenierung eingebunden, sind plötzlich Teil der Vorstellung und erlangen unversehens Verständnis für die Vorgänge des »Faust I«.

INSZENIERUNG | BÜHNE & KOSTÜM Thilo Schlüßler DRAMATURGIE Anna Sophia Fritsche

Goethe im Klassenzimmer

heimWEH

14+ Klassenzimmerstück von Thomas B. Hoffmann

Gewalt und Schläge sind bei Sebastian daheim an der Tagesordnung. Für seine Eltern sind das legitime Erziehungsmethoden, die ihn zu jeder Tages- und Nachtzeit unberechenbar einholen können. Er müsse stark sein, sich wehren, meint der Vater. Er solle funktionieren und dürfe die Ordnung nicht gefährden, meint seine Mutter. Die Begründungen sind fadenscheinig und die Willkür der Schläge brennt sich ein. In Unkenntnis anderer Konfliktlösungsstrategien lässt Sebastian auch unter Gleichaltrigen das Gesetz des Stärkeren regieren und wird zunehmend selbst gewalttätig, um sich zu behaupten. Nach außen bleibt die Fassade der heilen Familie bestehen, denn Sebastian ist sich sicher: niemand würde ihm glauben.

Auf schonungslose Weise erzählt Thomas B. Hoffmann von elterlicher Gewalt gegen Kinder und gibt mit seinem Stück die Möglichkeit, genau hinzusehen, um einen Ausweg aus der Gewaltspirale zu finden.

INSZENIERUNG Tine Josch BÜHNE & KOSTÜME Stefan Wiel DRAMATURGIF Uta Girod

Häusliche Gewalt



SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE

14⁺ Ein theatrales Game im Klassenzimmer von machina eX | Koproduktion mit dem Theater Baden-Baden — Uraufführung —

Mit dem Teach3000 hat die IT-Spezialistin Nora Garn den ersten Lehrroboter der Welt entwickelt. Das Gerät, das äußerlich einem menschlichen Lehrer nachempfunden ist, befindet sich noch in der Testphase und passt sich den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen an. Aber um die gewünschten Konfigurationen am Roboter vorzunehmen, müssen die Wünsche erstmal formuliert und ausgehandelt werden.

In einem spielerischen Aufbau entscheidet die Klasse, was der Schulroboter können soll und diskutiert dabei »Grundeinstellungen«: Wie sieht eine gerechte Bewertung aus? Wie autoritär sollte eine Lehrkraft sein? Das Durchspielen der Schulmetapher wird dabei zum Gesellschaftsspiel über Selbst-, Fremd- und Mitbestimmung.

KONZEPT& GAMEDESIGN machina eX INSZENIERUNG Anton Krause TEXT Clara Ehrenwerth BÜHNE & KOSTÜM Luise Ehrenwerth INTERACTION DESIGN Robin Hädicke u.a. DRAMATURGIE Johanna Jäger

Mitbestimmung | Neue Medien

SOKO PISA

DIE DDR IN VIERZIG MINUTEN

14⁺ Klassenzimmerstück von Jörg Menke-Peitzmeyer – Uraufführung –

Über dreißig Jahre ist es her, dass vierzig Jahre zu Ende gingen. Vierzig Jahre »Auferstanden aus Ruinen«, vierzig Jahre real existierender Sozialismus auf deutschem Boden, vierzig Jahre Deutsche Demokratische Republik. Ein Land aus vergangenen Zeiten, das sich nicht mehr ändern kann und stattdessen der Schönfärberei und Schwarzmalerei von Zeitzeug*innen unterliegt.

Thomas, der die DDR hautnah erlebt hat, und Maxie, Nachwendegeneration, sind nun beauftragt, in 40 Minuten 40 Jahre DDR zu erzählen. Und schnell wird klar: schon diese beiden sind sich in ihrer Auslegung der Geschichte nicht immer einig. Wie können es dann erst 17 Millionen sein?

Für die Landesbühnen Sachsen schrieb der mit zahlreichen Klassenzimmerstücken bekannt gewordene Autor Jörg Menke-Peitzmeyer das Stück »Soko Pisa« als Auftragswerk.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜM Irina Steiner DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

DDR Geschichte

UNSER ALLER BLUT IST ROT

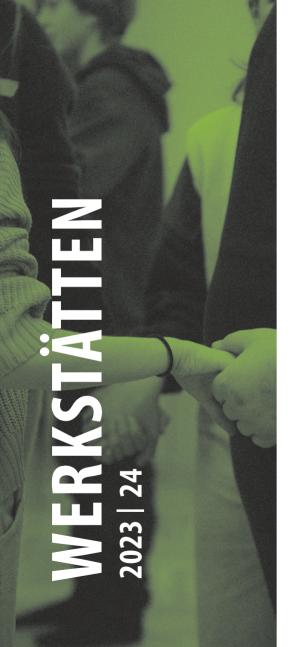
14⁺ Eine musikalische Collage für das Klassenzimmer von Kai Anne Schuhmacher

Es ist Pause. In der Garderobe, die sie sich teilen müssen, kommen sie zusammen: Der kleine Conférencier und die berühmte Madame Clicquot! In der Show verzaubert die Drag Queen alle, doch hinter der Bühne sieht das Leben anders aus. Was waren die Träume, als man jung war? Wie hat man es geschafft, anders zu bleiben, auch wenn die Pubertät hart und die Fragen fies waren? Waren die Eltern hilfreich? »Durch alle Glieder strömt's glühend heiß, ach, dann werd' ich zu Eis.« Die Musik ist nicht nur Erinnerung und Flashback an vergangene Zeiten. Von Mozart bis Beyoncé ist sie Inspiration, Mutmacher und treue Begleiterin, um zu sich selbst zu finden. »Ich möcht nicht allein sein und doch frei sein.«

INSZENIERUNG/CHOREOGRAFIE Tuan Ly DRAMATURGIE/SZENISCHE EINRICHTUNG Johanna Jäger BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner MUSIKALISCHE LEITUNG/ARRANGEMENT Jörg Kandl

Toleranz | Vielfalt | Menschsein





DIE KUNST DER BEGEGNUNG

Als im Frühjahr 2023 die neuen Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur kulturellen Kinder- und Jugendbildung veröffentlicht wurden, fanden wir eine Bestätigung für die über 10-jährige kontinuierliche Arbeit der Abteilung junges.studio, kurz: JUST. In den Empfehlungen wird »Nachhaltigkeit« gefordert in der kulturellen Bildungsarbeit. Es geht um die Wahrnehmung der »ländlichen Räume« und Formate, die auch bei den Gemeinten ankommen. Wirksamkeit und Mobilität sind die notwendigen Bedingungen für alle unsere Formate. Die »aufsuchende Kulturarbeit« ist im JUST gelebter Alltag. Wir warten nicht, bis jemand kommt — wir gehen hin!

Als Kulturvermittelnde und Theaterpädagog*innen arbeiten wir viel mit dem jungen Publikum und setzen dabei auf Begegnungen. Es ist für uns selbstverständlich, wenn wir in Workshops mit Schüler*innen arbeiten und neue Szenen improvisieren oder einen Anruf einer Schule bekommen, die über den Theaterbesuch hinaus ein Angebot für kulturelle Bildung schaffen möchte. Für das JUST gibt es keine Standardantworten. Stattdessen reagieren wir auf unser Gegenüber, passen unsere Gedanken an, versuchen, uns hineinzuversetzen

Begegnungen beeinflussen uns. Und das ist gut so, wenn wir mit unserem Kinder- und Jugendtheaterprogramm weiterplanen. Anstatt unserer bekannten Wege suchen wir im EU-Netzwerk »Connect Up« neue Partner, die uns auf der Bühne und dahinter begleiten. Seit ein paar Jahren ist dies zum Beispiel der Tanzverein für Menschen mit und ohne Behinderung »ich bin o.k.«, Wien, der nicht nur zu Gast in den Theaterproduktionen ist, sondern uns bereits bei Projektwochen unterstützt hat.

In unseren Theater-Werkstätten ist es immer wieder Zufall, wer uns

begegnet. In allen Altersgruppen sind Menschen willkommen und immer arbeiten wir hier mit den Ansätzen des biografischen Theaters, bei denen Szenen und Texte aus den Ideen und der Erfahrungswelt der Kinder und Jugendlichen heraus entwickelt werden

Begegnungen auf Augenhöhe sind unser Ziel. Wenn es uns gelingt, dass Kinder oder Jugendliche uns ihre Gedankenwelt anvertrauen, sind wir dankbar und inspiriert für die nächste Begegnung.

Euer JUST

JUST get tegether KOOPERAPIONEN UND PROJEKTE

CONNECT UP THEATER FÜR EIN JUNGES PUBLIKUM – EUROPAWEIT UND DIVERS

Kulturelle Inklusion ist das erklärte Ziel von »connect up«, einer internationalen Kulturinitiative für die Zielgruppe 12+. Für dieses Projekt haben sich europaweit Partner – darunter Universitäten, Festivals und Theater zusammengeschlossen, um der zunehmenden sozialen und kulturellen Teilung Europas entgegenzuwirken. Mit Theaterproduktionen und neuen Formaten wird junges Publikum in den Blick genommen und Begegnungsräume im Theater geschaffen.

Partner: University of Agder (NO), Ljubljana Puppet Theatre (SL), CZK Pinklec in Čakovec (HR), BTL in Białystok (PL), ALFA Theatre (CZ), Teatro Elsinor (IT), University und Theatre Derby (UK), Teatro O Bando (PT), Dschungel Wien (AT), »ich bin o.k.« (AT), FITEI Festival (PT), ASSITEJ Norge (NO), Theatr Genedlaethol Cymru (UK)

www.connect-up.eu









CONNECT UP

Folgende Projekte entstanden oder entstehen im Rahmen von »connect up«:

2021/22

BUS 57 – Eine wahre Geschichte

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Dashka Slater Bühnenfassung von Kerstin Weiß

Real Digital

Theater-Werkstatt
Mit Menschen von 11-14 Jahren (Leitung: Franziska Till)

2022 | 23

Übersetzungs-App für PETTY EINWEG

Einsatz der »Connect App« während des ASSITEJ-Treffens Croatia, in Čakovec

RAUSCHEN

Eine Stückentwicklung von Agatha Kucinska in Kooperation mit »Cloud Theater« und dem »Wrocławski Teatr Lalek«

Projektwoche TABULA RASA

Zusammen mit der Oberschule Kötzschenbroda und »ich bin o.k.« e.V., Wien

2023 | 24

TABULA RASA

Ein inklusives Tanzprojekt Koproduktion mit »ich bin o.k.« e.V., Wien

MITTAGSFRAU (AT)

Sprechtheater im Klassenzimmer Koproduktion mit dem Theatr Genedlaethol Cymru (UK) und dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen Mit Einsatz der Übersetzungs-App »Connect App«



CONNECT UP BARRIEREFREIES PRODUZIEREN: WER SPRICHT?

Ein Ziel der Landesbühnen Sachsen ist der stetige Abbau von Barrieren für Zuschauende und Menschen auf und hinter der Bühne. Das Einbeziehen einfacher Sprache, Zugänge für Rollstuhlfahrende, barrierearme Aufführungen oder Hörschleifen sind dabei Techniken, die eine wichtige Basis darstellen. Sie werden bereits genutzt und ständig ausgebaut. (Für Details: Bitte QR-Code scannen.)

Eine noch viel größere Barriere als die Zugänge bildet aber die Repräsentation von Menschen mit Behinderungen oder andere marginalisierte Gruppen AUF der Bühne. Auch an dieser Stelle bedeutet »Inklusion«, dass sich die Institutionen, die festen Häuser bewegen müssen. Nicht nur, weil für nicht normative Künstler*innen die Teilhabe am Produktionsprozess erschwert ist: Wer längere Pausen braucht, als es der Tarifvertrag vorsieht, die Treppe zur Probebühne nicht überwinden kann oder die »Deutsche Bühnenaussprache« nicht beherrscht, hat kaum die

Möglichkeit, an einem professionellen Haus zu arbeiten. Viele Theater sind zurzeit dabei sich grundlegend zu verändern. In immer mehr Bühnenerzählungen spielen Menschen aus marginalisierten Gruppen, zum Beispiel Menschen mit Behinderungen eine Rolle. Wenn die Bühne mit dem Abbild der Gesellschaft spielt, dann muss ein Theater dafür Sorge tragen, dass nicht ein Teil der Gesellschaft vergessen wird. Die gleichberechtigte Zusammenarbeit mit dem Wiener Tanzverein »ich bin o.k.« sind für die Landesbühnen Sachsen ein weiterer wichtiger Schritt, um barrierefreier zu werden. Es wird nicht ÜBER eine Zielgruppe gesprochen, die wir erreichen wollen – es wird eine Choreografie gemeinsam erarbeitet. Was in der Tanzproduktion »Difference« 2022 begonnen wurde, setzen wir nun fort: Der Inhalt und die Dramaturgie leben von der Perspektive, die die Tänzer*innen mit Trisomie 21 mitbringen. Es sprechen nicht die einen über die anderen, sie sprechen selbst.

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN DES 2017



Der lange Atem und der stetige Kontakt zu Multiplikator*innen sind zum Markenzeichen der Vermittlungsarbeit der Landesbühnen Sachsen geworden. Wir bedanken uns bei den Bildungspartner*innen, von denen einige bereits seit vielen Jahren mit uns zusammen Wege beschreiten:

Kinderhaus Leubnitz e.V., Kindertagesstätte Johann-Meyer-Straße Kinderspiel e.V., Kindertageseinrichtung »Buddelflink«, Kindertagesstätte Thomas Müntzer, Grundschule Niederlößnitz, Grundschule Friedrich Schiller, Grundschule Oberlößnitz, Grundschule Mitte Coswig, Friedrich-Märkel-Grundschule Wehlen, Evangelisches Schulzentrum Radebeul, Freie Célestin-Freinet-Schule, Oberschule Radebeul Mitte, Oberschule Kötzschenbroda, Oberschule Lommatzscher Pflege, Oberschule »Am Knöchel« Sebnitz, Marie-Curie Oberschule Dohna, Leonhard-Frank Oberschule Coswig, Gymnasium Coswig, Gymnasium Luisenstift Radebeul, Lößnitzgymnasium, MEISOP gGmbH, pro juve Kinder- und Jugendhilfe GmbH





IN DER TRÄGERSCHAFT DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

KOST - KOOPERATION SCHULE UND THEATER IN SACHSEN

ist eine Initiative zur Kulturellen Bildung an sächsischen Schulen in der Trägerschaft der Landesbühnen Sachsen. Wichtige Ziele sind die qualitative Weiterentwicklung im Bereich der ästhetischen und partizipativen Arbeitsweisen, das Erlangen von neuen Sichtweisen auf Darstellendes Spiel und seine Methoden sowie die Qualifizierung der Lehrer*innen. Langfristige Kooperationen von Theaterkünstler*innen mit Schulen, Fortbildungen für Lehrer*innen und die Ausrichtung des Schüler*innentheatertreffens Sachsen sind deshalb zentral für die Arbeit von KOST. Die Fachstelle begreift sich als Unterstützung für diejenigen, die Theater als Form der Kulturellen Bildung in Schulen stark machen wollen.

Ansprechpartnerin

Nicole Aurich, Leitung | nicole.aurich@kost-sachsen.de

SCHÜLER*INNENTHEATERTREFFEN SACHSEN 2024

an den Landesbühnen Sachsen

Wir freuen uns, dass das »Schüler*innentheatertreffen Sachsen (STTS)« in dieser Spielzeit wieder in Radebeul stattfindet. Von einer Fachjury werden etwa sechs herausragende Schüler*innentheatergruppen aus Sachsen ausgewählt. Diese Gruppen kommen zusammen und verbringen drei inspirierende Tage mit Theaterschauen und Theatermachen, um am Ende neue Ideen und Inspirationen mit nach Hause zu nehmen. Das STTS findet 2024 zum neunten Mal statt.

Wir laden Schultheatergruppen aus Sachsen herzlich ein, sich für das STTS 2024 zu bewerben!

Aktuelle Informationen zu Thema und Bewerbungsfristen finden Sie unter **www.kost-sachsen.de/treffen**

5.-7. Juni 2024



ANGEBOTE RUND UM VORSTELLUNGEN

Rund um Theatervorstellungen halten wir analoge und digitale Angebote bereit. Nutzen Sie die Gelegenheit über das Theatererlebnis hinaus hinter die Kulissen zu schauen, mehr über Abläufe am Theater zu erfahren oder Themen zu vertiefen.

THEATERFÜHRUNGEN

Ein Blick hinter die Kulissen zu erhaschen – das macht eine Theaterführung möglich. In Verbindung mit einem Aufführungsbesuch ist dieses Angebot kostenfrei.

ACTIONBOUND LANDESBÜHNEN SACHSEN

Mit der kostenfreien App Actionbound können Sie als digitale Schnitzeljagd einen kleinen Rundgang um die Landesbühnen Sachsen machen. In etwa 20 Minuten haben wir Historisches, Aktuelles und Anekdoten zum Theater verpackt, die entlang der Meißner Straße und Schuchstraße direkt an den Landesbühnen zu finden sind. App herunterladen, QR-Code scannen und los geht's!

Actionbound





VOR- UND NACHBEREITUNG

Um sich im Unterricht oder daheim weiterführend mit der gesehenen Aufführung auseinanderzusetzen, kann eine theaterpädagogische Anregung hilfreich sein. Unsere speziell für die jeweilige Inszenierung entwickelten Vor- und Nachbereitungen greifen stückbezogene Themen auf und geben die Möglichkeit, offene Fragen zu klären.

LABÜratorium

Das Labüratorium ist unser theaterpädagogisches Material, mit dem wir Sie durch verschiedene Experimente führen, die Sie im Schulkontext oder darüber hinaus mit Schüler*innen anwenden können. Neben Hintergrundinformationen haben wir verschiedene, altersgerechte Spiele und Diskussionsinhalte aufbereitet, die Sie einfach in den Unterricht als Vor- oder Nachbereitung einbauen können. Für viele Inszenierungen bieten wir ein I ABÜratorium an.

Fragen Sie uns: junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de





LABÜratorium



AM FRÜHEN ABEND INS THEATER

Um Schüler*innen den Zugang zu unserem Abendspielplan zu erleichtern, bieten wir in der Spielzeit 23|24 fünf ausgewählte Vorstellungen wochentags schon um 18 Uhr an. Die empfohlenen Inszenierungen lassen sich in den Lehrplan einbinden und geben den Schüler*innen die Möglichkeit, das Gesamtkunstwerk Theater auf der großen Bühne zu erleben.

Das Zusammenkommen von darstellender und bildender Kunst, Musik und Gesang bei dem Live-Theatererlebnis berührt alle Sinne und bleibt nachhaltig im Gedächtnis. Zu allen fünf Vorstellungen bieten wir zudem eine für Schüler*innen entwickelte Einführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Foyer an.

Anmeldungen für die Einführung bitte an: junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

14⁺ Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe Dienstag | 26. September 2023 | 18.00 Uhr

WOYZECK

14⁺ Drama von Georg Büchner Freitag | 3. November 2023 | 18.00 Uhr

UNTERLEUTEN

16⁺ Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh Bühnenfassung von Ruth Heynen Mittwoch | 31. Januar 2024 | 18.00 Uhr

MARIA STUART

16⁺ Trauerspiel von Friedrich Schiller Freitag | 2. Februar 2024 | 18.00 Uhr

Einführung Hauptbühne | jeweils 17.15 Uhr

MALKA MAI

10⁺ Jugendoper von Christoph Breidler Donnerstag | 23. Mai 2024 | 18.00 Uhr

Einführung Studiobühne | 17.15 Uhr

MITTENDRIN: Premierenklassen

Die Aufführung eines Theaterstückes ist das Ergebnis einer langen Vorbereitungs- und Erarbeitungsphase. Um einen Eindruck zu bekommen, wie eine Musik-, Schauspiel-, Figurentheater- oder Tanzproduktion an den Landesbühnen Sachsen entsteht, laden wir interessierte Kinder- und Schüler*innengruppen ein, Teil des Produktionsprozesses zu werden. Die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, eine Probe anzuschauen und mit den Darsteller*innen ins Gespräch zu kommen. Sie erhalten eine praktische Einführung und erleben die Premiere als Höhepunkt des Theaterschaffens. Für fast alle Premieren in der Spielzeit bieten wir das »Premierenklassen-Programm« an.

Des Kaisers neue Kleider | Als Robert verschwand | Die Große Wörterfabrik | Gullivers letzte Reise | Ich, Ikarus | Malka Mai | Mittagsfrau | Der Vampyr | Maria Stuart

Wenden Sie sich an uns, um ein individuell angepasstes Programm zu erstellen.

10⁺ MITTENDRIN: Sinfoniekonzerte

In Zusammenarbeit mit der Elbland Philharmonie Sachsen

Wer Musik hört, genießt. Wer sieht, wie sie erarbeitet wird, versteht. Die Schüler*innen erleben hautnah durch Vorgespräche und einen Probenbesuch, wie ein Sinfoniekonzert entsteht und entwickeln so einen tiefen Bezug zur Musik. Abschluss ist der gemeinsame Besuch des Konzerts in Radebeul.

Termine:

2. Philharmonisches Konzert

Werke von Brett Dean, Dmitri Schostakowitsch & Ludwig van Beethoven 26. November 2023 | 18.00 Uhr

Probe: Dienstag | 11. November 2023 | 10.00 Uhr

3. Philharmonisches Konzert

Werke Johannes Brahms, Frédéric Chopin & Stanisław Moniuszko 23. März 2024 | 18.00 Uhr

Probe: Dienstag | 12. März 2024 | 10.00 Uhr

4. Philharmonisches Konzert

Werke von Niels Wilhelm Gade, Carl Nielsen & Johannes Brahms

20. April 2024 | 18.00 Uhr

Probe: Dienstag | 16. März 2024 | 10.00 Uhr

UUT व्यम WORKSHOPS FÜR SCHÜLER*INNEN

ALLES TANZT!

Inklusiver Tanz-Workshop

Was bewegt mich? Was passiert, wenn mir jemand im Raum begegnet? Tanzen ist in diesem Workshop Bewegung und das barrierefrei. Für wen »Tanz« in der Gruppe bis jetzt unmöglich schien, der findet hier neue Zugänge sich auszudrücken und gemeinsam in der Gruppe seinen Körper zu erleben. Zuerst erarbeiten die Schüler*innen ein eigenes Bewegungsrepertoire, reagieren später aufeinander, bis zum Schluss eine gemeinsame Choreografie probiert wird, in der alles tanzt.

Helena Fernandino und Sophie Hauenherm sind Expertinnen für Gruppen mit verschiedenen Bedürfnissen. Bei Bedarf kann auch ein*e Dolmetscher*in für Deutsche Gebärdensprache dazukommen.

Figurentheater-Workshop

Was Dinge können

Was wäre, wenn alltägliche Dinge Augen und Ohren hätten? Wenn sie quatschen könnten wie du und ich? Was hätten sie uns zu erzählen? In diesem Workshop nehmen wir durch praktische Übungen und szenische Improvisationen die Perspektive von Objekten, Körperteilen, Materialien und Figuren ein und wollen herausfinden, welche Charaktere in ihnen schlummern. Wie wütend ist ein Fußball, der sein Leben lang getreten wurde? Wie bewegt sich ein Kabel vorwärts? Welche Formen kann eine Plastiktüte annehmen? Was passiert, wenn unsere Hand mal reden darf?

Impro-Workshop

Gemeinsam spielen, ausprobieren, sich und die anderen neu entdecken – das können Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene in unserem dreistündigen Improvisationsworkshop erleben. Hier experimentieren wir mit Methoden, die auf das Theaterspielen vorbereiten und die helfen, sich auf die Gruppe und das Spiel einzulassen. Außerdem entwickeln wir spontan und frei Szenen, die vor allem eins sollen: Spaß machen und Mut fördern.

Unser Impro-Workshop fördert durch die freie Improvisation Kreativität, Selbstbewusstsein und Teamgeist.



Nachhaltigkeits-Workshop*

Um einen bewussten Umgang mit unseren Ressourcen zu etablieren, braucht es Faszination und Achtung vor der uns umgebenden Natur sowie die Wahrnehmung, dass unser Planet Erde ein sehr fragiles System und nicht unerschöpflich ist. In diesem Workshop erforschen die Schüler*innen anhand ihres persönlichen CO²-Abdruckes Handlungsmöglichkeiten für ein zukunftsorientiertes Leben im Sinne der Nachhaltigkeit.

13+JUST-Berufe-Workshop

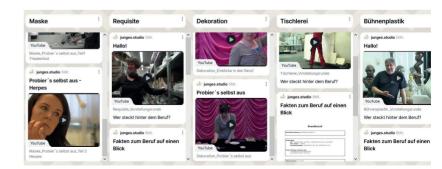
Berufe am Theater

Das passende Kostüm, die richtige Maske, ein spannendes Bühnenbild – hinter jeder Theaterproduktion steckt eine gut verzahnte Mitarbeitenden-Maschinerie. An einem Vormittag decken wir die Berufsvielfalt am Theater auf, den Arbeitsalltag der Gewerke vor und erarbeiten einen Überblick über Ausbildungswege und Berufsaussichten.

24. April | 25. April Girls Day | 26. April 2024

12⁺ Berufe am Theater – Digitale Version

Schüler*innen ab 12 Jahren können sich spielerisch durch das Padlet (Padlet.com) klicken. Im ersten Teil vermitteln Quizfragen, Videos und Funfacts einen Überblick über die Arbeit und die Traditionen an den Landesbühnen Sachsen allgemein. Im zweiten Teil werden Berufe über Tutorials, Interviews und Übungen zum Selbermachen entdeckt. Sich einmal selbst in Schauspiel, Tanz, Orchestermusik, Figurentheater, Orchester, Theaterregie, Bühnentechnik, Maske, Requisite, Dekoration, Tischlerei oder Bühnenplastik auszuprobieren geht mit wenig Material von der Schule und zu Hause aus. Zum individuellen Erkunden, als Projekttag an der Schule oder als tolle Ergänzung zum Theaterbesuch ist unser digitaler Workshop gedacht. Kostenfrei.



JUST OCH FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOG*INNEN

Sie möchten sich zusammen mit Ihrem Kollegium gern weiterbilden, um theatrale Mittel in Ihren pädagogischen Alltag einfließen zu lassen? Planen Sie doch Ihren pädagogischen Tag bei uns und wir geben Ihnen Ideen und Methoden an die Hand, die Sie umsetzen können.

Theaterspielen mit Grundschüler*innen

KOST und das junges.studio der Landesbühnen Sachsen werden, gemeinsam mit dem Landesamt für Schule und Bildung, Ansprechpartner für Lehrer*innen-Fortbildungen mit dem Schwerpunkt Theater an Grundschulen zu werden.

- 1. Modul: Wie anfangen? am 16.10.2023 von 14.00-18.30 Uhr
- **2. Modul:** Wie ins Spiel kommen? am 13.11.2023 von 14.00-18.30 Uhr
- **3. Modul:** Wie in Bewegung bringen? am 8.1.2024 von 14.00-18.30 Uhr
- **4. Modul:** Wie mit Sprache und Text umgehen? am 15.3.2024 von 9.00-16.00 Uhr

Alle Module können unabhängig voneinander besucht werden. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Fortbildungskatalog des Landesamtes für Schule und Bildung (NR. B04654).

Zu allen Workshopangeboten kontaktieren Sie uns gern unter: junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

Konzept-Workshop

Von der Idee zum Stück – vom Stück auf die Bühne
Sie möchten mit Kindern oder Jugendlichen ein Theaterstück
entwickeln und auf die Bühne bringen, wissen aber nicht, wie
Sie anfangen sollen? In diesem Workshop erproben wir mit
kleinen Improvisationsübungen die Mittel, um gemeinsam mit
einer Gruppe eigene Themen spielerisch umzusetzen. Sie erhalten Inspirationen für die Ideenfindung, z.B. durch Gegenstände,
Musikstücke, Textfragmente oder Bilder. Mit den Basics der
Theaterpädagogik Iernen Sie praktische Herangehensweisen an
die Figurenentwicklung kennen und erfahren, wie Sie aus improvisierten Szenen und alltäglichen Materialen ein spielbares
Stück auf die Bühne eines Klassenzimmers bringen können.
Alles, was Sie dazu brauchen, ist die Lust Neues zu entdecken,
und eine Aufgeschlossenheit für unplanbare kreative Prozesse.

JUST NOT BORING ANGEBOTE IN DEN FERIEN

Winter-Theater-Werkstatt »VERWACHSENE?« Theater-Werkstatt über die Sicht von Kindern auf die Welt

»Hallo, Entschuldigung?«, räusperte sich das seltsame Wesen, als es aus dem Raumschiff stieg. »Ist das hier die Erde?«.
Ȁhm ...«, stotterte eines der Kinder verwundert. »Ähm ... ja, das ist die Erde ... warum?« »Ach zum Glück! Dann haben wir uns ja doch nicht verflogen.«, entgegnete das Wesen erleichtert. »Stimmt es, was man sich über die Erde erzählt? Hier leben also ... Erwachsene?« Eines der Kinder nickte vorsichtig. »Wirklich? Ihr müsst uns unbedingt alles über Erwachsene erzählen! Wie sehen sie aus? Wie benehmen sie sich? Und vor allem, wozu braucht man Erwachsene?«
Schauspieler Maximilian Bendl improvisiert mit der Gruppe darüber, wie anders die Dinge auf der Welt wären, wenn sie für

Kinder und nicht für Erwachsene gemacht wären. Ganz nebenbei erfahren die Teilnehmenden die wichtige Grundlagen für Auftritte und Spiel auf der Bühne.

Am Ende des mehrtägigen Workshops findet, am 15. Februar 2024, um 15 Uhr findet eine kleine Aufführung für Freunde, Familie und Theaterinteressierte statt.

+ LEITUNG Maximilian Bendl

Termine: 12.-15. Februar 2024
Anmeldung unter junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de



JUST DO ITI THEATER-WERKSTÄTTEN

Wöchentlich treffen sich in den Theater-Werkstätten Menschen. erfinden Geschichten, tauschen sich über ein Thema aus, entwickeln Theaterstücke, Filme, Tanz und Musik. Zur Werkschau kommen am Ende der Spielzeit alle Werkstätten zusammen.

Wir freuen uns auf den Beginn der neuen Theater-Werkstätten ab dem 11. September 2023.

Theater-Werkstätten

Neu denken und alle Ideen sprudeln lassen. Das wollen wir wöchentlich in den Theater-Werkstätten für Kinder und Jugendliche tun. Mit Spiel- und Improvisationsübungen stehen vor allem eure Geschichten, Texte und Einfälle im Mittelpunkt. Hier macht ihr euer Ding und seid, wer immer ihr sein wollt. Im gemeinsamen Suchen und Finden entsteht etwas Neues, was wir vielleicht am Ende der Spielzeit auf die Bühne bringen.

THEATER-WERKSTATT I **LEITUNG Ulrich Reinhardt** 7-11 Jahre I immer mittwochs 15.00-16.30 Uhr

THEATER-WERKSTATT II **LEITUNG** Iris Stefanie Maier 11-14 Jahre | immer donnerstags 15.30 -17.00 Uhr

THEATER-WERKSTATT III I FITUNG Franziska Till 14-18 Jahre | immer mittwochs 16.45-18.15 Uhr

MO 16+ GLÜCKS-WERKSTATT montags 18.00-20.00 Uhr

ZAUBER-WERKSTATT

dienstags 16.30-18.00 Uhr

D 9+

THEATER-WERKSTATT I mittwochs

15.00-16.30 Uhr

8

MI 7+

MI 9+

CHOR-WERKSTATT II mittwochs 16.00-17.30 Uhr

MI 14⁺ THEATER-

WERKSTATT III mittwochs 16.45-18.15 Uhr

DO 11+

THEATER-WERKSTATT II donnerstags 15.30-17.00 Uhr

FR 5+

CHOR-WERKSTATT I freitags 16.00-17.30 Uhr

WERKSTÄTTEN

GLÜCKS-WERKSTATT

Generationsübergreifende Theater-Werkstatt

»Jede Geschichte, die wir über uns erzählen, kann nur in der Vergangenheit erzählt werden. Sie spult sich von dort, wo wir heute stehen, nach rückwärts ab, und wir sind nicht mehr ihre Akteure, sondern ihre Zuschauer, die sich entschieden haben zu sprechen«, sagt die amerikanische Schriftstellerin Siri Hustvedt. Und auch in der »Glücks-Werkstatt« begeben wir uns auf die Suche nach Geschichten, nach Lebensgeschichten. Wir suchen die Dinge des Lebens, wir suchen Glücksdinge. Sind es Gedichte, Romane, Filme, Songtexte, Musik, ein Bild oder Foto? Hast du selbst einen Text geschrieben? In dieser Werkstatt der Generationen machen sich alle auf die Suche nach Leben und Glück.

16⁺ | immer montags 18.00-20.00 Uhr LEITUNG Tine Josch

ZAUBER-WERKSTATT

In der Zauberwerkstatt mit Zauberer Olivier könnt ihr die besten Zauberkunststücke für die Bühne lernen: Erscheinen, Wandern, Färben, Verschwinden, Hellsehen und so weiter. Olivier wird mit euch ausgewählte Kunststücke für die kleine und große Bühne einstudieren. Damit könnt ihr zum Abschluss Familie und Freunde aus allernächster Nähe begeistern. Ihr könnt verschiedene Tricks ausprobieren und von den großen Meistern der Täuschungskunst alte Prinzipien kennenlernen. Zaubern macht Spaß. Mit etwas Übung erzielt ihr schnell Erfolge und lernt eure eigenen magischen Momente zu gestalten. Ihr lernt Bühnengesetze aus Sicht des Zauberers kennen und gestaltet gemeinsam ein Programm.

9 + | immer dienstags 16.30-18.00 Uhr

KONDITIONEN DER THEATER-WERKSTÄTTEN

Für den Mitgliedsbeitrag von 20 € pro Spielzeit erhalten die Teilnehmenden eine WerkstattCard. Mit dieser können unsere Werkstattmitglieder bis zu 20 Vorstellungen (ausgenommen Gastspiele und Premieren) der Landesbühnen Sachsen im Theater Radebeul (ab Platzgruppe II) und auf der Felsenbühne Rathen (ab Platzgruppe III) für 3 € besuchen. Um auch anderen das Theater näher zu bringen, dürfen unsere Werkstattmitglieder bei Vorstellungsbesuchen für 9 € pro Person (Kinder zu einem ermäßigten Kinderpreis) bis zu 2 Personen als Begleitung mitnehmen. Die Eintrittskarten gelten außerdem als VVO-Ticket für die An- und Abreise (siehe BESUCHERSTÄTTEN).

Chor-Werkstatt I

Jede Woche kommen wir zusammen, um zu singen.

Mit alten und neuen Liedern wollen wir uns beschäftigen und gemeinsam ein kleines Programm erarbeiten. Dabei lernen wir, wie unsere Stimme funktioniert, wie beschwingt ein Rhythmus sein kann und genau hinzuhören. Nebenbei wird auch das Notenlesen vermittelt

5⁺ | immer freitags 16.00-17.30 Uhr LEITUNG Oksana Velychko

CHOR-WERKSTATT II

In dieser Chor-Werkstatt können sich die Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren nicht nur mit ihren Stimmen, sondern auch gleich auf der Bühne ausprobieren. Die Kinder und Jugendlichen werden gut vorbereitet, um auch in den großen Inszenierungen der Landesbühnen Sachsen mitzuspielen. Neben Stimmbildung und dem Lernen des Repertoires entdecken wir das Musizieren in der Gruppe.

9⁺ | immer mittwochs 16.00-17.30 Uhr LEITUNG Oksana Velychko



Man kann Kunst auch verschenken!

SERVICE UND PREISE FÜR JUNGES PUBLIKUM

BÜHNENSTÜCKE

Studiobühne 6 € | Hauptbühne 8 €

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Kita 3,50 € | Schule 5 €

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Vor- und Nachbereitungen gratis* | Theaterführung gratis* / 1 € Workshops 2 € | *in Kombination mit einem Vorstellungsbesuch

U25-THEATERCARD

- gilt für Menschen bis 25 Jahre (zum Zeitpunkt der Ausstellung der Karte) für die Dauer einer Spielzeit und ist personengebunden.
- kostet 24,90 € und berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen im Theater Radebeul (oder 3 im Theater Radebeul und 1 Vorstellungsbesuch auf der Felsenbühne Rathen in den Platzgruppen 3 und 4).*
- alle weiteren Vorstellungen der Landesbühnen Sachsen im Theater in Radebeul können für 8 € besucht werden.*
- · Garderobennutzung und Programmheft sind kostenlos.
 - * gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte und Sonderveranstaltungen

KONTAKT THEATERKASSE

Telefon: 0351 / 89 54 – 321, Fax: 0351 / 89 54 – 213

Mail: kasse@landesbuehnen-sachsen.de

ANGEBOTE FÜR KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Die KinderCard

- · wird von der Kita für die Kinder erworben.
- · kostet 14 € und gilt für die Dauer einer Spielzeit.
- berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen an 4 verschiedenen Tagen im Theater Radebeul und von mobilen Stücken.
- gilt für Kita-Kinder und ist nicht personengebunden, eine Weitergabe innerhalb der Kita an andere Gruppen/Kinder ist möglich.
- gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte, Sonderveranstaltungen und Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen
- Für Vorstellungen auf der Felsenbühne Rathen wird ein Aufschlag von 1,00 € berechnet.
- Alle Eintrittskarten für das Theater Radebeul und die Felsenbühne Rathen gelten gleichzeitig als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr der VVO. Gültig 4 Stunden vor und bis max. 6 Stunden nach der Vorstellung.

Für alle Informationen zu KinderCard und SchülerCard wenden Sie sich an das JUST:

junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

Die SchülerCard

- · wird von der Schule für die Schüler*innen erworben.
- · kostet 20 € und gilt für die Dauer einer Spielzeit.
- berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen an 4 verschiedenen Tagen im Theater Radebeul, auf der Felsenbühne Rathen und von Klassenzimmerstücken.
- gilt für Schüler*innen und ist nicht personengebunden, eine Weitergabe innerhalb der Schule an andere Klassen/ Schüler*innen ist möglich.
- gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte, Sonderveranstaltungen und Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen (ausgenommen Kinderkonzerte und Sinfoniekonzerte im Rahmen von »Mittendrin«).
- · Garderobennutzung und Programmheft sind kostenlos
- Alle Eintrittskarten für das Theater Radebeul und die Felsenbühne Rathen gelten gleichzeitig als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr der VVO. Gültig 4 Stunden vor und bis max. 6 Stunden nach der Vorstellung.
- Für die Vorstellungen auf der Felsenbühne Rathen wird ein Aufschlag von 1,00 € berechnet.

ANSPRECHPARTNER*INNEN





Steffen Pietsch

Leitung 0351 / 89 54 – 297 pietsch@landesbuehnen-sachsen.de

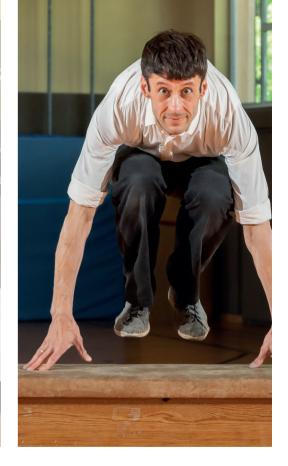


Annekathrin Handschuh

Stellv. Leitung, Theaterpädagogin 0351 / 89 54 – 346 handschuh@landesbuehnen-sachsen.de









Franziska Till

Theaterpädagogin 0351 / 89 54 – 291 f.till@landesbuehnen-sachsen.de



Iris Stefanie Maier

Theaterpädagogin 0351 / 89 54 – 298 maier@landesbuehnen-sachsen.de



Ulrich Reinhardt

Theaterpädagoge 0351 / 89 54 – 296 reinhardt@landesbuehnen-sachsen.de





Landesbühnen Sachsen GmbH Meißner Straße 152 01445 Radebeul Tel. 0351 / 89 54 - 214 www.landesbuehnen-sachsen.de

Spielzeit 2023 24

Intendant und Geschäftsführer: Manuel Schöbel Kaufmännische Geschäftsführerin: Artemis Willms

Redaktion: Johanna Jäger

Titelbild: TABULA RASA, Foto von Carsten Beier

Texte: Odette Bereska, Elisabeth Guzy, Annekathrin Handschuh, Dr. Ruth Heynen, Johanna Jäger, Nadja Lauterbach,

Steffen Pietsch, Clara Pauline Schnee, Kai Anne Schuhmacher, Jane Taubert, Franziska Till, Konrad Till, Natalie

Wagner, Kerstin Weiß, Gisela Zürner

Gestaltung: ankola | Büro für Gestaltung

Druck: Lößnitz Druck GmbH Radebeul

Weitere Informationen finden Sie in unserem Spielzeitheft 2023 | 24 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de

Bildnachweis: Carsten Beier: Seite 22 / 35 / 38 / 65

Hans-Ludwig Böhme: Seite 25 Sylvio Dittrich: Seite 60 Sebastian Hoppe: Seite 6 Lisa Ilgen: Seite 36 / 56

René Jungnickel: Seite 4 / 9 / 10 / 13 / 14 / 17 / 29 / 51 / 58 / 59 / 62

David Nuglisch: Seite 55 David Pinzer: Seite 30 / 41 Julius Zimmermann: Seite 21 / 27

Padlet.com: Seite 48

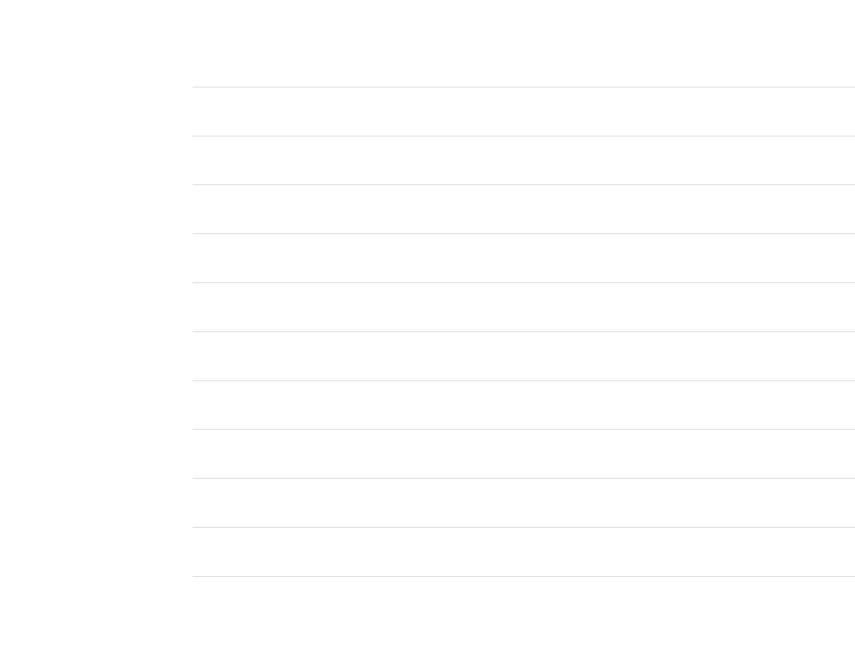
Redaktionsschluss: 15.06.2023 Änderungen vorbehalten.

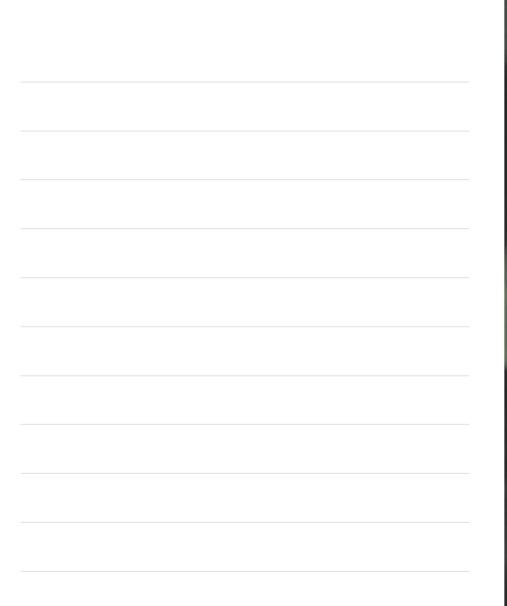


Modern oder nachhaltig wohnen? Einfach beides!





















0351 / 89 54 – 299



junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de



www.landesbuehnen-sachsen.de/junges-studio

